

---

# Al Qaida Das Netzwerk Des Terrors

---

Understanding Counterinsurgency Warfare

Friedensgutachten 2002

Cahiers Inlichtingenstudies - BISC nr. 3

Orient

Transnational Conflicts and International Law

Rechtsschutz gegen Individualsanktionen der UN am Beispiel der Finanzsanktionen des Taliban-Sanktionsregimes

War and Media Operations

Die fundamentalistische Herausforderung

Theorie des Irregulären

Globaler Terrorismus und Europa

Der Netzwerk-Faktor

Jahrbuch Terrorismus 2006

Jahrbuch Terrorismus 2013/2014

Die Reichweite des § 129a StGB bei der Bekämpfung des transnationalen islamistischen Terrorismus

Das Interdependenzsystem offener Gesellschaften als Handlungsfeld des internationalen Terrorismus

Kleines Lexikon der Politik

Der 11. September 2001 als Herausforderung für das Völkerrecht

Globalisierung

Handbuch Netzwerkforschung

DIE TEILUNG PAKISTANS

War 2.0

Friedensbedrohung Terrorismus

The Routledge Handbook of Terrorism Research

Al Qaida

Der Taliban-Komplex

Netzwerke in der funktional differenzierten Gesellschaft

Gefährliche Nähe [German-language Edition]  
Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert  
Analyse religiös motivierter Selbstmordattentate am Beispiel der Anschläge der Hamburger Zelle vom 11.09.2001  
Die Transformation der Streitkräfte im 21. Jahrhundert  
Hot Spot Horn of Africa Revisited  
The Routledge Handbook of Terrorism Research  
Netzwerk der Aufklärung  
Die Weltbeherrscher  
Terrorismus und organisierte Kriminalität  
Der neue Terrorismus  
Zerfall und Anpassung im adaptiven Netzwerkterrorismus  
Der Kalte Krieg  
Islamischer Staat  
Analysen des transnationalen Terrorismus

*Al Qaida Das Netzwerk  
Des Terrors*

*Downloaded from  
[hl.uconnect.hl.u.edu](http://hl.uconnect.hl.u.edu) by  
guest*

---

## **CURTIS HULL**

---

### Understanding Counterinsurgency Warfare

Verlag Barbara Budrich

Die Frage einer vermeintlichen deutschen Vorherrschaft in Europa steht wieder auf der Agenda und belastet die europäische Politik. Doch anders als das Rauschen im Blätterwald und die Aufgeregtheit in den politischen Debatten impliziert, stellt sich das Hegemonieproblem in der

wissenschaftlichen Analyse komplexer dar. Im ersten Heft der neuen Zeitschrift Politikum beleuchten renommierte Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik das hochaktuelle Thema auf prägnante und verständliche Weise. *Friedensgutachten 2002* Campus Verlag  
Der Kampf gegen die Taliban ist längst nicht mehr auf Afghanistan beschränkt. Mit der Ausweitung des Krieges auf Pakistan ist der Konflikt zu einem Regionalereignis geworden. Umso wichtiger ist es zu wissen, wer die in beiden Ländern operierenden Taliban

eigentlich sind. International angesehene Experten schildern in diesem Band die Ideologien und Organisationsformen der »Gotteskämpfer« und ihr Verhältnis zur übrigen Bevölkerung. Sie erklären, welche Rolle die Taliban in der Drogenökonomie spielen und wie ihre Stellung innerhalb der Stammesstrukturen ist. Darüber hinaus gehen sie aber auch explizit auf die Rolle der Bundeswehr in Afghanistan ein. Insgesamt wird deutlich, dass der westliche Militäreinsatz nicht mehr Teil eines »war on terrorism« ist, sondern sich zur Bekämpfung eines überregionalen

Aufstands entwickelt hat.

**Cahiers Inlichtingenstudies - BISC nr. 3** Springer-Verlag

This textbook offers an accessible introduction to counterinsurgency operations, a key aspect of modern warfare. Featuring essays by some of the world's leading experts on unconventional conflict, both scholars and practitioners, the book discusses how modern regular armed forces react, and should react, to irregular warfare. The volume is divided into three main sections: Doctrinal Origins: analysing the intellectual and historical roots of modern Western theory and practice Operational Aspects: examining the specific role of various military services in counterinsurgency, but also special forces, intelligence, and local security forces Challenges: looking at wider issues, such as governance, culture, ethics, civil-military cooperation, information operations, and time. Understanding Counterinsurgency is the first comprehensive textbook on counterinsurgency, and will be essential reading for all students of small wars, counterinsurgency and counterterrorism, strategic studies and security studies, both

in graduate and undergraduate courses as well as in professional military schools. **Orient** Springer-Verlag  
Inhaltsangabe: Einleitung: Die Entwicklung des internationalen Terrorismus hat die Verletzbarkeit offener Gesellschaften bewusst gemacht und aufgezeigt, dass das Interdependenzsystem durch Terrorismusorganisationen gezielt genutzt wird. Spätestens seit den Anschlägen des 11. Septembers 2001 auf das World Trade Center ist deutlich geworden, dass die Schäden der Terroranschläge Dimensionen annehmen, die einen erweiterten Sicherheitsbegriff zur Folge haben und adäquate Maßnahmen zur Eindämmung erfordern. Gleichzeitig lassen sich neue Erscheinungsformen von Terroranschlägen bestimmen. So haben Anschläge auf das Interdependenzsystem offener Gesellschaften u.a. das Ausmaß von Kriegsfolgen erreicht. Die zunehmende Globalisierung und somit die Ausbreitung sowie engmaschigere Vernetzung des Systems werden zukünftig verstärkt im Focus des Terrorismus stehen, um noch höhere Wirkungen ihrer Aktionen zu erreichen. Hierbei lassen sich zwei Aspekte untersuchen: Zum einen die

Nutzung der Möglichkeiten des interdependenten Systems zur Stärkung der terroristischen Handlungsfähigkeiten wie beispielsweise des globalen Kommunikations- und Informationssektors oder des internationalen Finanzsektors und zum anderen die Erzielung stärkerer Wirkungen der terroristischen Aktionen durch gezielte Anschläge auf das Interdependenzsystem sowie dessen Handlungsfelder. Ein Anschlag auf das World Trade Center erzeugt weltweite, sich gegenseitig bedingende und verstärkende Folgen auf das politische System, auf den Wirtschafts- und Finanzsektor, auf den Entwicklungs- und Umweltsektor, auf den Privatwirtschaftssektor und auf den Informations- und Kommunikationssektor. Man spricht von einem so genannten Dominoeffekt. Sicherheit ist somit längst nicht mehr nur eine militärische Aufgabe, sondern ist zu einer gemeinsamen Herausforderung aller Akteure innerhalb des Interdependenzsystems geworden. Auch die Reaktionen globaler Konzerne zum Schutz eigener Industrieanlagen, Kapitaleinlagen oder Absatzmärkte sind Folgen des Terrorismus, die mit den

Maßnahmen von internationalen Sicherheitsorganisationen und der Staatengemeinschaft synchronisiert werden sollten. Gang der Untersuchung: Vorrangig zielt die vorliegende Diplomarbeit darauf ab, die Nutzung des Interdependenzsystems offener Gesellschaften durch den internationalen Terrorismus zu untersuchen und aufzuzeigen, welche wirtschaftlichen Auswirkungen sich aus dem internationalen Terrorismus ergeben, wenn das Interdependenzsystem als [...] Transnational Conflicts and International Law Verlag Barbara Budrich

Formen komplexer Kriminalität, wie Transnationale Organisierte Kriminalität und Terrorismus, stellen im Rahmen des gegenwärtigen Sicherheitsdiskurses relevante Themen dar, sowohl was den praxisbezogenen Anwendungsbereich im Rahmen von politischen Bekämpfungsstrategien und Strafverfolgung betrifft wie auch bei der interdisziplinären wissenschaftlichen Analyse dieser Phänomene. Die Beiträge des Bandes thematisieren exemplarisch den Stand und das breite Spektrum methodischer, theoretischer und

praktischer Herausforderungen gegenwärtiger Ansätze zur Erforschung, Analyse und Bekämpfung und schließen an Befunde der aktuellen Forschung an, zeigen Wissensdefizite auf und präzisieren vor diesem Hintergrund vielfältige (inter-) disziplinäre Forschungsbedarfe.

**Rechtsschutz gegen  
Individualsanktionen der UN am  
Beispiel der Finanzsanktionen des  
Taliban-Sanktionsregimes** Ch. Links

Verlag  
Salafism and jihadism are an important focus of inner-German security discussions. The Salafi proselytizing is more successful than ever, and the jihad in Afghanistan or Syria pulls Islamists from Germany. This collection offers an examination of currently virulent phenomena of Salafism and jihadism from different perspectives. It is sometimes claimed that either Islam and violence or religion and terror go hand in hand; the authors of this volume aim to show that this is not so. Using the methods of social science to determine whether and under what conditions such a dangerous proximity comes about, this book offers insight into which actors are being looked

for by extremists to exploit and to use as self-fulfilling prophecies. To this end, the authors develop innovative analytical concepts: Among other things, a process of co-radicalization and an attitude-based approach to the study of Salafist networks are described. The book makes an important contribution to the current debate by not presenting the potentially dangerous proximity of Islam and violence as a social fact, but describes it as a factor that can be influenced and understood. Salafismus und Dschihadismus stehen im Mittelpunkt innerdeutscher Sicherheitsdiskussionen. Die salafistische Missionierung ist erfolgreich wie nie zuvor, und der Dschihad in Afghanistan oder Syrien zieht die Islamisten aus Deutschland an. Der vorliegende Sammelband beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven die derzeit virulenten Phänomene des Salafismus und Dschihadismus. Weder soll damit plakativ eine Nähe von Islam und Gewalt, Religion und Terror behauptet noch eine solche pauschal geleugnet werden. Vielmehr wird mit sozialwissenschaftlichen Methoden erklärt, ob und unter welchen Bedingungen eine solche gefährliche Nähe

zustande kommt, welche Akteure sie suchen, instrumentalisieren oder sie zur sich selbst erfüllenden Prophezeiung werden lassen. Zu diesem Zweck entwickeln die Autoren innovative Analysekonzepte: Unter anderem werden ein Prozess der Co-Radikalisierung und ein attitudenbasierter Ansatz zur Untersuchung salafistischer Netzwerke beschrieben. Der Band leistet einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Diskussion, indem er die gefährliche potentielle Nähe von Islam und Gewalt nicht etwa als soziales Faktum präsentiert, sondern als beeinflussbare Größe beschreibt und verständlich macht.

**War and Media Operations** Springer-Verlag

Netzwerke sind eigentümliche soziale Strukturen. Sie sind ubiquitär und liegen zugleich quer zu den Strukturen der modernen Gesellschaft, ihren Interaktions-, Organisations- und Funktionsverhältnissen. Was bedeutet das im Einzelnen? Ist funktionale Differenzierung historisch und systematisch betrachtet die Voraussetzung für formale Netzwerkbildung und die weltweite

Proliferation von Netzwerken? Inwieweit sind Netzwerke auf die Bearbeitung von Folgeproblemen funktionaler Differenzierung bezogen? Bilden sie sich in allen Funktionssystemen – wie Politik, Recht, Wissenschaft, Wirtschaft oder Kunst – in gleicher Weise? Oder dienen sie vorrangig zu deren struktureller Kopplung? Die Beiträge des Bandes tragen dazu bei, diese und weitere Fragen zum Verhältnis von sozialen Netzwerken und funktional differenzierter Gesellschaft zu klären.

**Die fundamentalistische Herausforderung** Routledge

Das Buch bietet eine Einführung in die aktuellen sicherheitspolitischen Fragestellungen, Problemkomplexe, Risiken und Herausforderungen und richtet sich vorwiegend an Leserinnen und Leser, die sich erstmals mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Theorie des Irregulären Springer-Verlag  
Detailliert und ohne Effekthascherei zeichnet Schröm die Spuren des Terrors nach, die die Al Qaida seit 1993 (1. Anschlag auf das World Trade Center) weltweit gezogen hat.  
Globaler Terrorismus und Europa Wochenschau Verlag

This major new Handbook synthesises more than two decades of scholarly research, and provides a comprehensive overview of the field of terrorism studies. The content of the Handbook is based on the responses to a questionnaire by nearly 100 experts from more than 20 countries as well as the specific expertise and experience of the volume editor and the various contributors. Together, they guide the reader through the voluminous literature on terrorism, and propose a new consensus definition of terrorism, based on an extensive review of existing conceptualisations. The work also features a large collection of typologies and surveys a wide range of theories of terrorism. Additional chapters survey terrorist databases and provide a guide to available resources on terrorism in libraries and on the Internet. It also includes the most comprehensive World Directory of Extremist, Terrorist and other Organizations associated with Guerrilla Warfare, Political Violence, Protest and Organized- and Cyber-Crime. The Routledge Handbook of Terrorism Research will be an essential work of reference for students and researchers of

terrorism and political violence, security studies, criminology, political science and international relations, and of great interest to policymakers and professionals in the field of counter-terrorism.

*Der Netzwerk-Faktor* Stefano Calicchio  
Das Jahrbuch liefert umfassende Informationen und Analysen zur Situation des internationalen Terrorismus. Ein wichtiges Arbeitsmittel für alle, die sich mit dem Phänomen auseinandersetzen. Das Jahrbuch ist ein objektives, wissenschaftlich fundiertes Nachschlagewerk, wobei ein besonderer inhaltlicher Fokus auf den islamistischen Terrorismus gelegt wird. Das Jahrbuch kombiniert Dokumentation und Analyse. Im Bereich der Datensammlung werden zunächst alle signifikanten terroristischen Anschläge des vorangegangenen Jahres dokumentiert. Hierbei soll nicht nur die Anzahl der Anschläge berücksichtigt werden, sondern v.a. auch ihre Auswirkungen, die Art der Ausführung, ihre Urheber und deren Ideologie sowie die Schauplätze der Anschläge. Der Bereich der Datensammlung enthält darüber hinaus zwei weitere Aspekte. Dies ist zum einen ein Verzeichnis der terroristischen

Gruppierungen, die während des Berichtszeitraums aktiv waren. Weiterhin werden im Bereich der Datensammlung Informationen über Maßnahmen gesammelt, die staatliche Akteure im Rahmen der Terrorismusbekämpfung ergriffen haben. Die analytischen Beiträge beleuchten Ursachen und Wirkungsweisen von Terrorismus, geben Prognosen über die weitere Entwicklung des terroristischen Phänomens sowie Empfehlungen zur Terrorismusbekämpfung. Aus dem Inhalt: Was ist Terrorismus? Datensammlung: Terroristische Aktivitäten im Jahre 2006 - Terroristische Organisationen - Bekämpfungsmaßnahmen Islamistischer Terrorismus Ideologisch und ethnisch motivierter Terrorismus Terrorismusbekämpfung: national - international  
*Jahrbuch Terrorismus 2006* Taylor & Francis  
Wie ist Terrorismus soziologisch zu erklären? Der Band liefert erste Antworten auf diese Frage aus unterschiedlichen Theorie- und Analyseperspektiven.  
*Jahrbuch Terrorismus 2013/2014* Springer-Verlag  
Examines the relevance of the changes in

the media environment for the conduct of armed conflict and war, particularly as it relates to irregular warfare. Argues that new media provide an advantage to unconventional forces and discusses the reactions that regular forces should have in order to temper this advantage.  
Die Reichweite des § 129a StGB bei der Bekämpfung des transnationalen islamistischen Terrorismus Columbia University Press  
Dieses Buch behandelt die Interaktion, Kooperation und Fusion von neuen Akteuren, Strategien, Taktiken und Mitteln des islamistischen Terrorismus und der transnationalen organisierten Kriminalität. Diese müssen als vitale Bedrohungen sowohl für die demokratische, westliche Welt als auch für die human security in Konfliktregionen analysiert werden. Die asymmetrische Bedrohung durch den neuen Terrorismus, den internationalen Jihadismus des 21. Jahrhunderts, kennt weder nationale noch internationale rechtliche Grenzen und stellt die Gesellschaft, die politischen Akteure sowie die Sicherheitsbehörden vor bisher ungekannte Herausforderungen. In der Konsequenz ist die Sicherheitsarchitektur

westlicher, demokratischer Staaten – aufgrund ihrer Trennung von äußerer und innerer Sicherheit – durch die neuen Hybridakteure besonders herausgefordert und die Gewährleistung ihrer Aufgaben gefährdet.

Das Interdependenzsystem offener Gesellschaften als Handlungsfeld des internationalen Terrorismus Routledge „TEILT PAKISTAN, UM DEN TERRORISMUS AUSZUROTTEN!“ – Dies ist Syed Jamaluddins Vision und in diesem Buch spricht er über Themen, die sich auf den Kampf gegen den Terrorismus, der von Pakistan ausgeht, beziehen. Dieser Terrorismus hat die gesamte Region auf dramatische Weise in ein systematisch funktionierendes Netzwerk verwickelt mit negativen Auswirkungen für den Weltfrieden. Dieses Buch analysiert tiefgründig welche Rolle Pakistans Inter-Services Intelligence (ISI) und Tablighi Jamaat in der Förderung zukünftiger Terroristen spielen. Es gibt spezifische Informationen über die aktuellen Vorgehensweisen von ISI und Tablighi Jamaat und deckt ihre Strategie auf, mit der sie den internationalen Frieden zerstören wollen und wie sie die

Islamisierung der Welt durch den Heiligen Krieg und Märtyrer vorantreiben. Dieses Buch erzählt Insider-Geschichten über Pakistan und seine Militärdiktatoren über seine religiösen Sekten, die Tag und Nacht damit beschäftigt sind unter der Bezeichnung „Krieg dem Terror“ die Welt zu täuschen. Der Autor beschreibt General Musharraf als Terroristen in Uniform. *Kleines Lexikon der Politik* C.H.Beck Ever since 9/11 the legal classification of transnational conflicts between states and non-state armed groups, such as Al Qaeda, has become a highly debated topic. While repeatedly referred to as the War on Terror, the legal qualification of the conflict between the US and Al Qaeda remains controversial: US military operations in Afghanistan against Al Qaeda and the use of drones against alleged terrorists in Pakistan, Yemen and other states pose the question as to whether this conflict truly qualifies as one single global war. Similarly, transnational conflicts such as the Colombian operation against a FARC base in Ecuador, Israel's fight against Hezbollah in Lebanon, and Turkish operations against the PKK in northern Iraq pose difficulties as they

transcend individual nations' political systems and geographical borders. Whether the law of war (i.e. humanitarian law) is applicable to such conflicts and to what extent human rights law binds the states involved is debated. This work aims to provide structure to the current debate and analyzes the applicability of both humanitarian law and human rights law. Furthermore, it examines and explores approaches to enhance and develop the existing legal framework, including proposed new legal regimes for transnational conflicts. The author argues against the strict separation of international humanitarian law and human rights law and instead borrows from Colombian authorities' experience in their struggle with the FARC to develop an alternate solution, combining both legal regimes in an integrated approach. Der 11. September 2001 als Herausforderung für das Völkerrecht Author House This volume contains papers that are related to academic peace studies and to the politics of peace. The emphasis of the contributions is on the analysis of current violent conflicts in and between states and

within societies, on all levels, local, regional and international. \*\*\* "This is an excellent volume, (...) it can make an important contribution to deepening the knowledge of the complex conflict arenas in the Horn of Africa." (from the Foreword)

### **Globalisierung** Springer-Verlag

Seit dem 11. September 2001 sieht sich die Welt einer neuen, aber in diesen Ausmaßen unbekanntem Bedrohungslage durch Anschläge islamistischer Terroristen gegenüber. Wie transnationale islamistische Terroristen vorgehen ist dem Großteil der Gesellschaft dabei weitgehend unbekannt. In dieser Untersuchung wird daher auf die Handlungsweisen und Strategien islamistischer Terroristen eingegangen. Im Folgenden wird die zentrale Norm für Terrorismusbekämpfung des Staatsschutzstrafrechts dahingehend beleuchtet, ob der aus der RAF-Zeit stammende Paragraph noch zeitgemäß ist, also die aktuelle Bedrohungslage zufriedenstellend erfasst und welche Änderungen im Tatbestand notwendig sind, um § 129a StGB in rechtsstaatlich legitimierbarer Weise an die aktuelle Bedrohungslage anzupassen.

### **Handbuch Netzwerkforschung**

C.H.Beck

Das Buch bietet einen weitreichenden Überblick über Forschungs- und Theoriebereiche in der Netzwerkforschung. Neben einem einführenden Teil zur Geschichte der Netzwerkforschung, zum Selbstverständnis und zu den wichtigsten theoretischen Grundlagen werden Methoden der Netzwerkforschung behandelt. Das wachsende Paradigma wird in immer mehr wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Disziplinen als erkenntnisleitendes Prinzip und als Methode eingesetzt. Ein Überblick über viele dieser Felder bildet einen weiteren Schwerpunkt. Das Buch wird ergänzt durch einen Serviceteil, in dem Lehrbücher vorgestellt werden. Das Handbuch wendet sich damit sowohl an Neueinsteiger in die Thematik als auch an Experten. Am Buch sind die wesentlichen Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Netzwerkforschung beteiligt. Inhalt: 1. Einführung ins Handbuch der Netzwerkforschung 2. Einführung: Geschichte der Netzwerkforschung 2.1 Die Wurzeln der Netzwerkanalyse Michael Schnegg 2.2 Der „Harvard Breakthrough“

Jörg Raab 2.3 Deutschsprachige Netzwerkforschung Rolf Ziegler 3. Einführung in das Selbstverständnis der Netzwerkforschung 3.1 Relationale Soziologie Roger Häußling 3.2 Positionen und Rollen Christian Stegbauer 3.3 Netzwerkanalyse, Emergenz und die Mikro-Makro-Problematik Bruno Trezzini 3.4 Kreuzung sozialer Kreise: Auswirkungen und Wirkungsgeschichte Michael Nollert 3.5 Was sind die Knoten im Netzwerk? Steffen Albrecht 3.6 Beziehungen und Kanten Jessica Haas 3.7 Starke und schwache Beziehungen Christian Avenarius 3.8 Strukturelle Löcher Noline Scheidegger 3.9 Struktur und Dynamik in der Netzwerkanalyse Matthias Trier 3.10 Menschenbild in der Netzwerkforschung Jan Fuhse 3.11 Reziprozität Christian Stegbauer 3.12 Ist die Netzwerkanalyse eine Sozialtheorie? Einige Positionen zum Status der Netzwerkforschung Dieter Bögenhold & Jörg Marschall 3.13 Small World Dietrich Stauffer 3.14 Netzwerk und Kultur An **DIE TEILUNG PAKISTANS** Lit Verlag Was ist der Netzwerkfaktor? Wie kann sie die Lebensqualität der Menschen beeinflussen? Was sind die versteckten

Regeln, mit denen Sie Netzwerke zu Ihrem Vorteil nutzen können? Wir alle leben in mehreren Netzwerken, aber nur wenige Menschen halten inne, um darüber nachzudenken, wie sie funktionieren. In diesem Buch erkläre ich Ihnen, wie Sie Ihre Netzwerke konstant und kontinuierlich bereichern und sich so die Ressourcen sichern, die Sie brauchen, um Ihre Chancen zu erkennen und zu steigern und Ihre Ziele zu erreichen. Insbesondere

werden wir gemeinsam die Regeln entdecken, auf denen der Aufbau und die Entwicklung eines soliden Netzwerks basiert. Dies ist genau das System von Prinzipien und Strategien, die von den meisten Menschen oft völlig ignoriert werden, weil sie höchst kontraintuitiv sind. Dieser Leitfaden nimmt Sie an die Hand und führt Sie Schritt für Schritt auf eine Reise, auf der Sie entdecken, wie Sie den Schalter Ihrer Netzwerke umlegen, die Grundlagen des persönlichen Networkings

erlernen und einflussreicher werden. Sie werden die wissenschaftlichen Regeln für die Nutzung der Macht von Netzwerken in Beziehungen entdecken, wie Sie die Entwicklung Ihres finanziellen Netzwerks fördern und wie Sie mehrere Karrieremöglichkeiten generieren können. Das letzte Kapitel des Buches befasst sich schließlich mit den Auswirkungen der Vernetzung auf die persönliche Gesundheit und das Wohlbefinden.